Der Bund Deutscher Kriminalbeamter – Interessenvertreter der Tarifbeschäftigten in der Kriminalpolizei

26.06.2015

Aufstiegsmöglichkeiten und Perspektiven sowie mehr Wertschätzung für ihre Arbeit– das sind nur einige Ziele, die sich der Bund Deutscher Kriminalbeamter als Interessenvertretung der Tarifbeschäftigten in der Kriminalpolizei auf die Fahne geschrieben hat.

Auch wenn die historisch gewachsene Bezeichnung den Eindruck entstehen lässt, dass sich unsere Organisation nur um die Belange von Kriminalbeamten kümmert, so gibt es doch auf Bundes- und Landesebene seit Jahren verstärkt Bestrebungen, Gremien für Tarifbeschäftigte zu schaffen, in denen sie sich austauschen können, jedoch auch Rat und Unterstützung erhalten.

Zu diesem Zweck fand vom 20. bis 22. Mai 2015 in Mühlheim an der Ruhr ein Tarifpolitisches Seminar, unter Leitung von Meral Cakar, bundestarifpolische Sprecherin des BDK, statt, an dem auch eine Vertreterin des Landesverbandes Thüringen teilnahm.

Anfangs wurden verschiedene Themen aus Bund und Ländern erörtert, wobei der diesjährige Tarifabschluss für die Beschäftigten der Länder und der Stand der Übertragung des Tarifergebnisses auf die Beamten besonders im Focus standen.

Mit großem Interesse verfolgten die Anwesenden die Vorstellung der AG Marketing des BDK durch den Leiter, Dirk Peglow.

Mittelpunkt der Veranstaltung bildete ein Fortbildungsseminar zur Entgeltordnung mit den Eingruppierungsgrundsätzen, allgemeine und besondere Tätigkeitsmerkmale und zum Personalvertretungsrecht.
Hierbei wurde wiederum deutlich, dass sich die Hoffnungen auf eine verständlichere und leichtere Handhabung des Tarifrechts, nach Ablösung des BAT und Einführung des TV-L im Jahre 2006, nicht erfüllten. Insbesondere die Eingruppierungsregelungen sind sehr kompliziert und erscheinen undurchschaubar. Um so wichtiger ist es, auf Länderebene fachlich kompetente Ansprechpartner zu haben, die den Mitgliedern zur Seite stehen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und interessierte Tarifbeschäftigte im Landesverband Thüringen aufrufen im Tarifbereich mitzuarbeiten.

Nach ihren Vorstellungen und Hoffnungen in Bezug auf das Seminar befragt, waren sich die Teilnehmer, die im Übrigen aus sechs Landesverbänden und dem Verband BKA kamen, darüber einig, dass das Kennenlernen, der länderübergreifende Gedankenaustausch und die Etablierung eines Gremiums oder Arbeitskreises für Tarifangelegenheiten auf Bundesebene besonders wichtig sind.
Somit könnten wir die Interessen unserer Tarifbeschäftigten in Zukunft noch effizienter vertreten.
Weitere Veranstaltungen dieser Art wurden daher unbedingt gewünscht.
Für Rückfragen steht der Landesverband zur Verfügung.

Manfred Rudolph
BDK Landesvorstand Thüringen
Rückfragen: 0171 1779553

Schlagwörter
Thüringen
diesen Inhalt herunterladen: PDF